

5. Ich habe gewerbliche Schutzrechte in China. Trotzdem werden die Rechte dort verletzt. Was kann ich tun?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, gegen Verletzer von geistigem Eigentum in China vorzugehen:

5.1 Verwaltungsverfahren:

5.1 a) Allgemeine Hinweise

5.1 b) Markenrecht und Marktaufsicht: AIC – Administration of Industry and Commerce (Trademark Office)

5.1 c) Produktqualität und Standards sowie Herkunftsangaben: TSB – Technical Supervision Bureau

5.1 d) Erfindungspatente/ Gebrauchsmuster/ Geschmacksmuster/ Topographien von Schaltkreisen: Local Intellectual Property Office

5.1 e) Urheberrechte: Local Copyright Bureau

5.1 f) Medikamente: Local Drug Administration

--- *Pflanzensorten: Local Agricultural Bureau (hier nicht behandelt)*

5.1 g) zentrale Anlaufstelle in wichtigsten Städten: IPR complaint center

5.1 h) Liste der 50 IPR complaint center (siehe 5.1 g))

5.2 Zoll

5.3 ordentliches Zivilverfahren

5.4 einstweilige Verfügung im Zivilverfahren

5.5 Strafverfahren

5.6 Verhandlungen mit dem Verletzer

5.7 Öffentlichkeitsarbeit

Um mehr über das jeweilige Vorgehen zu erfahren, klicken Sie einfach auf den betreffenden Link. Dort sind die Verfahren, die Rechtsschutzmöglichkeiten sowie die Vor- und Nachteile kurz zusammengefasst.

Hinweis: Bei fast allen Rechtsfragen, aber insbesondere im Bereich des geistigen Eigentums gibt es immer einen Bereich, der der Auslegung durch Gerichte bedarf. In Deutschland werden Gerichtsentscheidungen dokumentiert und mit Hilfe von wissenschaftlichen Handbüchern („Kommentaren“) für Juristen weiter systematisiert. Entscheidungen deutscher Gerichte, aber auch die Verwaltungsbeamten setzen sich in der Regel mit den jeweiligen Argumenten in diesen Kommentaren und in anderen Gerichtsentscheidungen auseinander, so dass die Systematisierung immer weiter voranschreitet. Von einem solchen Grad der Systematisierung ist man in China noch weit entfernt. Größere Dokumentationen von Gerichtsentscheidungen oder umfangreichere Kommentarliteratur fehlen noch weitgehend. Auch deswegen ist die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Anwalt in der Regel unerlässlich.